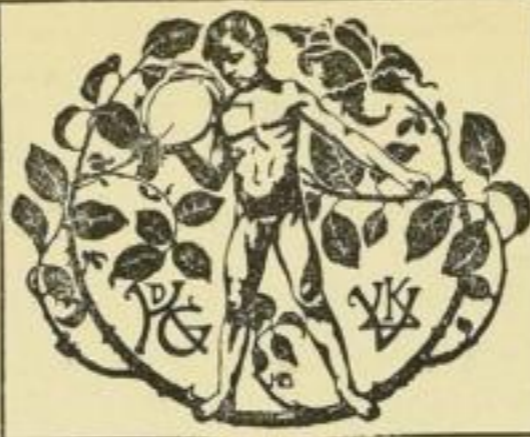


Bank-Konto: Diskonto-Gesellschaft
 Depositen-Kasse Moßstraße Nr. 53
 Postcheck-Konto Berlin Nr. 6525



Zweiggeschäft:
 Librairie Artistique Inter-
 nationale Paris, 65 Rue du Bac

INTERNATIONALE

VERLAGSANSTALT

FÜR KUNST UND LITERATUR, G. M. B. H.
 BERLIN W. 50 · GEISBERGSTRASSE 36

3

bemerkenswerte

Anerkennungen und Gutachten

über die

KUNST DER GEGENWART

Sammlung moderner Künstler-Monographien.

Der Direktor des Kgl. Kupferstichkabinetts in Berlin, Herr DR. FRIEDLÄNDER, schreibt uns:
 Kupferstichkabinett, 6. Oktober 09.

Sehr verehrter Herr!

Ich danke bestens für die freundliche Zufendung. Mir gefallen die Hefte sehr gut, und freue ich mich namentlich, daß Sie auch den gedruckten Kunstblättern Interesse entgegenbringen. Für die Popularisierung dieser Dinge ist ja bisher relativ wenig getan worden. Ich wünsche Ihnen guten Erfolg als Ihr sehr ergebener
 MAX J. FRIEDLÄNDER.

Herr PROF. A. KAMPF, Direktor der Kgl. Akademie der Künste in Berlin, sagt am 18. X. 09 u. a.:

... Es ist mir eine große Freude gewesen, die Bände zu durchblättern, die sich durch vornehme Ausstattung in Druck und Bildmaterial auszeichnen.
 Mit vorzüglicher Hochachtung
 PROF. A. KAMPF.

Die Übersetzung des Schreibens von Herrn HENRY ROUJON, Direktor der Akademie der schönen Künste in Paris, lautet:

Institut de France,
 Academie des Beaux Arts, 11. Oktober 09.

Für alle diejenigen, die für Kunstpublikationen Interesse haben, ist die »Kunst der Gegenwart« der beste Beweis für den hohen Wert aller Werke, die zur ästhetischen Erziehung beitragen; denn zweifellos sind diese Künstlermonographien vorbildlich zu nennen. Die Texte sind mit Sachlichkeit geschrieben, die Abbildungen künstlerisch. Ich freue mich aufrichtig, die Verfasser wie die Verleger zu dieser schönen Veröffentlichung beglückwünschen zu dürfen.
 H. ROUJON.

Diese drei Gutachten mögen als Beweise für die Güte und den künstlerischen Wert unserer Monographien-Sammlung dienen. Bei den hohen Rabattfäßen bildet die »Kunst der Gegenwart« einen Brotartikel des Sortiments.

Unfere großzügig angelegte Reklame setzt in den nächsten Tagen ein, darum empfiehlt es sich dringend, das Lager zu ergänzen und die Monographien auszustellen.